

**Zeitschrift:** Thurgauer Beiträge zur Geschichte  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Thurgau  
**Band:** 135 (1998)

**Artikel:** Paul Reinhart (1748-1824)  
**Autor:** Holenstein, Thomas / Salathé, André  
**Inhaltsverzeichnis**  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-585382>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhaltsverzeichnis

7	<b>Die Montage eines Anti-Helden</b>	54	Die Kirchgemeinden
9	<b>Vorwort</b>	55	Absolutismus
11	<b>Herkunft, Jugend und Ausbildung</b>	56	Aufklärung
11	Die Renhart, ein altes Weinfelder Geschlecht	57	Vor der Revolution
12	Der Zug ins Dorfzentrum	58	Zur wirtschaftlichen Lage der Landbevölkerung
12	Verwandte		
	in der dörflichen Oberschicht		
13	Die direkten männlichen Vorfahren		
15	Eltern und Geschwister	59	<b>Die Revolution</b>
16	Der Vater	59	Die Französische Revolution
19	Schulzeit und Ausbildung	59	Vorboten der Umwälzung in der
20	Heirat und Familie	60	Eidgenossenschaft
21	Die Nachbarn Haffter	60	Der Januar 1798
26	<b>Der Kaufmann</b>		
26	Das Geschäft in Weinfelden 1771–1800	67	<b>Die Versammlung vom 1. Februar 1798 in Weinfelden</b>
29	Auswärtige Geschäfte	67	Zum Ablauf
31	Zu Gewerbe und Handel im Alten Thurgau	70	Teilnehmerschaft
33	Ostschweizer Kaufleute	71	Über Gedanken und Stimmungen
	in Frankreich im 17. und 18. Jahrhundert		der Anwesenden
35	Aus Reinharts letzten Jahren als Kaufmann		
40	<b>Reinhart in Rat und Gericht zu Weinfelden</b>	74	<b>Der Innere Landesausschuss</b>
40	Der Neubau der Gemeindemühle	74	Die Landesversammlung
41	Der Neubau der Thurbrücke	75	Die Wahl Paul Reinharts zum
41	Die Anstellung einer dritten Hebamme	75	Landespräsidenten
41	Die Unzufriedenheit der Bürger	75	Die Aufnahme der Stadt Frauenfeld
45	Die Lesegesellschaft Weinfelden	76	Die Wahl des Inneren Landesausschusses
46	Der Ausbau der Strassen	79	Aus der Tätigkeit des Komitees
48	<b>Die Landgrafschaft Thurgau im 18. Jahrhundert</b>	80	Zur internen Organisation des Komitees
48	Die Eidgenossen	81	Die Organisation des Militärs
49	Die Quartiere	82	Die Überwachung der Klöster
50	Die Gerichtsherren	85	Gesetzliche Übergangsregelungen
53	Die Gemeinden	87	Die Ab- und Wiedereinsetzung
		88	des Landvogtes
		95	Die Verhandlungen um die Freilassung
		101	Der 3. März 1798
		110	Die erste Woche der Republik Thurgau
		113	Die Reise nach Basel und Bern
		116	Das Komitee während Reinharts
			Abwesenheit
			Die Wirren um die helvetische Konstitution

124	Zur Situation des Thurgaus Ende März 1798	241	Die Familie des Johann Joachim Reinhart
125	Der Konstitution wird zugestimmt	245	Gesellschaftliches Leben
132	Der Streit um den Hauptort	246	Herbst 1824
135	Die Auflösung des Komitees		
137	Rückblick	249	<b>Die Nachkommen</b>
147	<b>Reinhart im Obersten Gerichtshof der Helvetischen Republik</b>	249	Die Familie des Sohnes
147	Die Organisation des Obersten Gerichtshofes	251	Die Familie der Tochter
148	Die Verfahren vor dem Gerichtshof	254	<b>Nachhall</b>
151	Zum Wandel der Rechtsauffassungen	266	<b>Schlusswort</b>
160	Zur Tätigkeit des Obersten Gerichtshofes	269	<b>Anhang</b>
162	Reinharts Rapporte	270	<b>Quellen und Literatur</b>
173	<b>In der helvetischen Hauptstadt</b>	270	Ungedruckte Quellen
173	Spannungen zwischen Reinhart und Gonzenbach	276	Gedruckte Quellen
175	Die Interimszeit 1799	278	Zeitungen
180	Besatzung und Getreideknappheit	278	Literatur
185	Pfarrwahl in Weinfelden	287	<b>Abbildungen</b>
193	<b>Freunde und Familie</b>	290	<b>Abkürzungen</b>
193	Einleitung		
196	Reinharts Freunde im Obersten Gerichtshof		
201	Die katholischen Geistlichen		
204	Die Familie		
209	Pfarrer Stumpf und die St. Galler Freunde		
214	Die St. Galler Professoren Fels und Wetter		
217	<b>Reinhart, der Finanzfachmann</b>		
217	Die Zehntablösung in Weinfelden		
221	Die Verwaltung der stadt-sanktgallischen Güter im Thurgau		
225	<b>Der Scherbenhof</b>		
229	Grossbauer Reinhart		
232	Über Ämter und Politik		
238	Geistlicher Besuch		
240	Schule und Gemeinnützige Gesellschaft		